

	<p>Objekt: Tralles</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Hellenismus</p> <p>Inventarnummer: 18292091</p>
--	---

## Beschreibung

Schrötlingsriss. Ausbrüche am Schrötlingsrand. Der Rückseitenstempel ist leicht dezentriert. Vorderseite: Senkrecht stehende Keule, darüber das Löwenfell gelegt. Gerahmt von Efeukranz.

Rückseite: Dreiteilige Weintraube auf Weinblatt. Darüber der Magistratsname ΠΤ-ΟΛ. Im l. F. außen [T]ΠΑΑ, im r. F. steht Dionysos nach r. In der r. Hand hält er den Thyrsosstab und in der l. Hand einen undeutlichen Gegenstand (Maske?).

Ausgebrochen: Teile der Münze oder Medaille sind ausgebrochen (d.h. ohne Spuren einer mechanischen Manipulation verloren gegangen).

Schrötlingsriss: Ein oder mehrere Risse bzw. Brüche im Schrötling, die aufgrund des Prägevorganges entstanden sind.

## Grunddaten

Material/Technik:	Silber; geprägt
Maße:	Gewicht: 2.30 g; Durchmesser: 17 mm; Stempelstellung: 12 h

## Ereignisse

Hergestellt	wann	85-84 v. Chr.
	wer	
	wo	Aydın
Beauftragt	wann	
	wer	Ptol
	wo	
Besessen	wann	

wer Friedrich Imhoof-Blumer (1838-1920)  
wo  
[Geographischer wann  
Bezug]  
wer  
wo Kleinasien

## Schlagworte

- Antike
- Drachme
- Gebrauchsgegenstand
- Gegenstempel, Erosionen u.a
- Hellenistische Epoche
- Münze
- Münzmeister
- Pflanze
- Silber
- Stadt

## Literatur

- L. F. Carbone, Hidden Power. Late Cistophoric Production and the Organization of Provincia Asia (128-89 BC) (2020) 147 Typ IX Nr. 4 b (dieses Stück, O14/R12, ca. 85-84 v. Chr.).
- L. F. Imhoof-Blumer, Lydische Stadtmünzen (1897) 172 Nr. 16 (dieses Stück).